



Auszug aus BUND kompakt Nr. 10 | 28. März 2019

Ratstagungen der Landesverbände

In dieser Woche beginnt die Saison der jährlichen Ratstagungen in unserem Bund. Heute berichte ich über die fünf Landesverbände, die am 30. März, also diesen Samstag, den Auftakt bilden. Die anderen Landesverbände und das ChristusForum Deutschland (AGB) folgen in den kommenden Wochen. Am Ende steht die [Bundesratstagung vom 29. Mai bis 1. Juni in Kassel](#), zu der Ihr als Delegierte und Gäste herzlich eingeladen seid!

„**Augen auf – den Menschen im Blick**“, unter dieser Überschrift steht die Ratstagung des [Landesverbands Berlin-Brandenburg](#) übermorgen in Potsdam. „Wir wollen einander und die Menschen um uns herum im Blick behalten. In unseren Gemeinden. In unserer Nachbarschaft.“ So fassen Landesverbandsleiter Thorsten Schacht und sein Stellvertreter Thomas Bliese das Anliegen zusammen. Dass dieses Engagement vieler Gemeinden für die Menschen im Umfeld positiv wahrgenommen wird, macht der **Potsdamer Oberbürgermeister Mike Schubert** exemplarisch in seinem schriftlichen [Grußwort](#) deutlich: „Auch wenn die Statistik belegt, dass ein Großteil der Potsdamer Bevölkerung nicht in einer Kirche ist, erlebe ich die Wirklichkeit anders. Ich sehe eine starke, selbstbewusste und den Menschen zugewandte Gemeinschaft von Gläubigen. Die Baptisten sind präsent im Potsdamer Stadtleben.“ Benno Braatz, Regionalreferent Ost in unserem Dienstbereich Mission, wird das Konferenzthema vertiefen. Präsidiumsmitglied Michael Lefherz wird in doppelter Funktion dabei sein: als Vertreter des Bundes und als Pastor der gastgebenden Gemeinde.

BEFG-Präsident Michael Noss wird in Teterow vor den Delegierten des – gemessen an der Mitgliederzahl – kleinsten [Landesverbands Mecklenburg-Vorpommern](#) sprechen. Mit Blick auf unser bundesweites Jahresthema INSPIRIERT LEBEN wird er das „**Christsein in einer sich verändernden Welt**“ beleuchten. Denn während das Evangelium von Jesus bleibt, ist in unserer Gesellschaft eine Menge im Umbruch. Wie können wir mit unserer Gemeindegemeinschaft etwas bewirken, relevant für die Menschen bleiben, Zeichen der Liebe Gottes setzen? Das ist auch das Anliegen unseres Dienstbereichs Mission, dessen Leiter Joachim Gnep ebenfalls zu den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Konferenz sprechen wird.

Auch der mitgliederstärkste [Landesverband NRW](#) trifft sich am Samstag. Die Ratstagung in Essen wird sich mit der **Förderung Ehrenamtlicher** befassen. Die Landesverbandsleiter Dieter Orzessek und Leo Schouten heben eine Grundlage hervor, die für alle Gemeinden im Bund gilt: „Der Landesverband (mit allen Gemeinden) kann sich nur entwickeln durch den enormen und vielfältigen Einsatz ehrenamtlicher Mitarbeiter.“ Stefan Vatter aus dem Leitungsteam der Geistlichen Gemeinde-Erneuerung im BEFG, wird in seinem Vortrag auf Fragen eingehen, die in diesem Zusammenhang entscheidend sind: „Wie finden wir Menschen, die sich **mit ihren Gaben einbringen**, wie fördern wir sie und stärken sie in ihrem Dienst? Welche Strukturen ermöglichen und unterstützen eine Mitarbeit?“ Als Vertreterinnen des Bundes werden Präsidiumsmitglied Andrea Kallweit-Bensel und Dagmar Lohan vom Fachbereich Familie und Generationen in Essen mit dabei sein.

WIR.ECHT.SCHARF, unter diesem Motto tagen in Herford die Delegierten des Landesverbands mit dem längsten Namen: [Niedersachsen – Ostwestfalen – Sachsen-](#)

[Anhalt](#), kurz NOSA. Sie wollen „mehr gestalten als verwalten“, weshalb der Schwerpunkt der Konferenz darin liegen wird, Ideen für die Zukunft zu entwickeln. Es soll ebenso um einen YouTube-Kanal gehen wie um die Möglichkeit von Regionalverbänden oder einen gemeinsamen Sporttag. Der Landesverband möchte „das Wagnis eines ganz neuen Weges“ eingehen, und die Delegierten haben am Samstag die Möglichkeit, die Perspektiven ihrer Gemeinden einzubringen und den Landesverband mitzugestalten. In alldem liegt der Fokus darauf, das Profil der Gemeinden zu stärken im Hinblick auf „Leidenschaft, erlebbaren Glauben, Vielfalt, Verbindlichkeit, Regionalität und gesellschaftliches Engagement“. Präsidiumsmitglied Eckart Müller-Zitzke wird als Bundesvertreter mit dabei sein.

Der [Landesverband Baden-Württemberg](#) hat für seine Ratstagung in Tübingen das Bundesthema INSPIRIERT LEBEN aufgegriffen, „weil wir der Meinung sind, dass so unendlich viel Aussagekraft, Brisanz, Nachdenkenswertes darin liegt“, wie der kommissarische Landesverbandsleiter Andreas Baumann in seinem Grußwort hervorhebt. Bei den Beratungen der Delegierten wird es vor allem um strukturelle Fragen gehen. Christopher Rinke, BEFG-Regionalreferent für Süddeutschland, wird ein Konzept vorstellen, das die **Leitung entlasten** und zugleich **gemeinsame Aktivitäten von Gemeinden und Initiativen stärken** soll. Um eine Neuordnung im GJW wird es ebenso gehen. Und auch hier wünscht sich GJW-Pastor Tilo Schmidt eine enge Verbindung mit den Gemeinden: „Unsere Angebote für junge Leute sollen den Gemeinden helfen, und da wollen wir von ihnen hören, was sie brauchen.“

Wir wünschen Euch konstruktive Beratungen, gute Weichenstellungen und ein schönes Miteinander bei Euren Ratstagungen!

Herzliche Segensgrüße

Euer
Michael Gruber